

GASTFREUND-
SCHAFT MIT
SYSTEM



protel Hotelmanagementsysteme Konfiguration der Mehrwertsteuer

Anleitung für protel MPE, SPE und smart

Konfigurieren und Ändern der Mehrwertsteuersätze in den protel Stammdaten

Worum geht es in diesem Dokument?

Ab dem 1.1.2010 können Logis-Umsätze mit einem verminderten Mehrwertsteuersatz von 7 % abgerechnet werden.

Die Anwendung der gesetzlich vorgeschriebenen Mehrwertsteuersätze erfolgt in der protel Hotelmanagementsoftware durch ihre Zuordnung zu den jeweiligen für sie vorgesehenen Umsatzkonten. Die Änderung der Gesetzeslage macht eine entsprechende Anpassung der Software erforderlich. Diese umfasst folgende Punkte:

1. Der „7 %“-Steuersatz muss angelegt und mit allen Logis-Konten verknüpft werden.
2. Die Rechnungsformulare müssen an die neuen Gegebenheiten angepasst werden, damit der zusätzliche Steuersatz getrennt ausgewiesen werden kann.

Die vorliegende Anleitung beschreibt Schritt für Schritt, wie Sie in den protel Stammdaten (protel SD) die entsprechenden Änderungen vornehmen.

Zeitpunkt der Durchführung

➡ Übernachtungen vom 31.12.2009 auf den 1.1.2010 können bereits zum gesenkten Steuersatz gebucht werden. Sie sollten also die Änderungen der Software abgeschlossen haben, bevor Sie am 31.12.2009 den Tagesabschluss durchführen. Auf alle Umsätze, die Sie nach der Anpassung Ihrer protel Hotelmanagementsoftware buchen, werden die neuen Steuersätze angewendet!

Haftungsausschluss

Bitte beachten Sie, dass diese Anleitung ausschließlich das Vorgehen bei der Umstellung eines Mehrwertsteuersatzes in Ihrem protel Hotelmanagement-System darstellt. Zur rechtlichen Absicherung der Auswirkungen dieser Umstellung auf Ihre Buchhaltung wenden Sie sich bitte an Ihren Steuerberater, der Ihnen hierzu detaillierte Auskünfte geben kann.

Dieses Dokument wurde mit der größten Sorgfalt erstellt, um alle Informationen so umfassend, korrekt, klar und unmissverständlich wie möglich darzustellen. Trotzdem aber übernehmen wir keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen; Irrtümer, Druckfehler und abweichende Abbildungen vorbehalten.

Haftungsansprüche gegen uns, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen verursacht wurden sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden durch uns vorliegt.

Wir behalten es uns ausdrücklich vor, Teile der Anleitung oder das gesamte Dokument ohne Ankündigung zu verändern, zu ergänzen oder zu löschen.

Inhaltsverzeichnis	Seite
Einleitung	2
Haftungsausschluss	2
Inhaltsverzeichnis	3
Bestandsaufnahme	
Steuersätze vor “7 %”	5
Umsatzkonten vor “7 %”	6
Umsatzkonto “Auslagen” mit 0 % Mehrwertsteuer	7
Umsatzkonto „F & B“ mit 19 % Mehrwertsteuer	8
Umsatzkonto „Logis“ mit 19 % Mehrwertsteuer	9
Steuersatz ergänzen	
Neuen Steuersatz „7 %“ anlegen	10
Neuen Steuersatz „7 %“ mit allen Logis-Umsatzkonten verknüpfen	11
Rechnungsformular anpassen	
Standardrechnung aufrufen und bearbeiten	12
Textzeilen und Ersetzungscodes ergänzen	13
Splits drucken oder nicht drucken ...	14
Kontakt	16

Bestandsaufnahme: Steuersätze und Umsatzkonten

In manchen Betrieben wird es einen „7-Prozent-Steuersatz“ bereits geben, auch wenn er bisher noch nicht benutzt wurde. Ist dies nicht der Fall, muss er zunächst neu angelegt werden. In beiden Fällen muss er mit allen Logis-Konten verknüpft werden, um wirksam zu werden.

Die Mehrwertsteuersätze und die Umsatzkonten, auf die sie angewendet werden, werden in protel an unterschiedlichen Stellen verwaltet. Bevor Sie Änderungen vornehmen, sehen Sie sich zunächst den Ist-Zustand in Ihren protel Stammdaten an.

➡ Entscheidend für die erfolgreiche Durchführung der Umstellung in Ihrem Betrieb ist, dass Sie genau wissen, welche Steuersätze es in Ihrem System gibt und mit welchen Umsatzkonten sie verknüpft sind.

Lesen Sie die folgenden Abschnitte und vollziehen Sie die beschriebenen Sachverhalte in *Ihren* protel Stammdaten nach. Dabei lernen Sie erstens die entsprechenden Dialoge in protel SD und zweitens die innere Logik der Anlage und Anwendung von unterschiedlichen Steuersätzen kennen. Achten Sie dabei darauf, welchem Ihrer **Umsatzkonten** welcher **Steuersatz** zugeordnet ist.

Bestandsaufnahme: Steuersätze (vor „sieben Prozent“)

Zunächst schauen wir uns die bisher angelegten Steuersätze an. Eine Übersicht über alle existierenden Mehrwertsteuersätze erhalten Sie im Dialog „Mehrwertsteuersätze“. In unserem Beispiel gibt es zur Zeit noch keinen „7 %-Steuersatz“:

protel SD →
 Buchhaltung →
 Steuern →
 Mehrwertsteuersätze

Hier gibt es offensichtlich noch keinen „7 %-Steuersatz“.

Kennziffern hinter den Steuersätzen unterstützen die Zuordnung des korrekten Steuersatzes.

	Satz	Kennz.	Kennz2.	(optional Konto)		Satz	Kennz.	Kennz2.	(optional Konto)
1	19,00000	1		...	16	0,00000	16		...
2	0,00000	2		...	17	0,00000	17		...
3	0,00000	3		...	18	0,00000	18		...
4	0,00000	4		...	19	0,00000	19		...
5	0,00000	5		...	20	0,00000	20		...
6	0,00000	6		...	21	0,00000	21		...
7	0,00000	7		...	22	0,00000	22		...
8	0,00000	8		...	23	0,00000	23		...
9	0,00000	9		...	24	0,00000	24		...
10	19,00000	10	16 VAT Depo	...	25	0,00000	25		...
11	0,00000	11		...	26	0,00000	26		...
12	0,00000	12		...	27	0,00000	27		...
13	0,00000	13		...	28	0,00000	28		...
14	0,00000	14		...	29	0,00000	29		...
15	0,00000	15		...	30	0,00000	30		...

protel SD: Zur Zeit angelegte Mehrwertsteuersätze 0 und 19 Prozent

Ihr protel hat bereits einen „7 %-Steuersatz“
 Dann lesen Sie weiter auf Seite 11!

➤ Falls in Ihren Stammdaten – anders als in diesem Beispiel - hier bereits ein „7 %-Steuersatz“ aufgeführt wird, können Sie die nächsten Seiten überspringen und auf Seite 11 weiterlesen („7 %-Steuersatz mit Logis-Konten verknüpfen“).

Ihr protel hat noch keinen „7 %-Steuersatz“
 Dann lesen Sie erst weiter, bevor Sie etwas ändern!

➤ Bitte beachten Sie: Jede Änderung, die Sie hier an einem Steuersatz vornehmen, schlägt sich unmittelbar auf jedes mit ihm verknüpfte Umsatzkonto nieder!

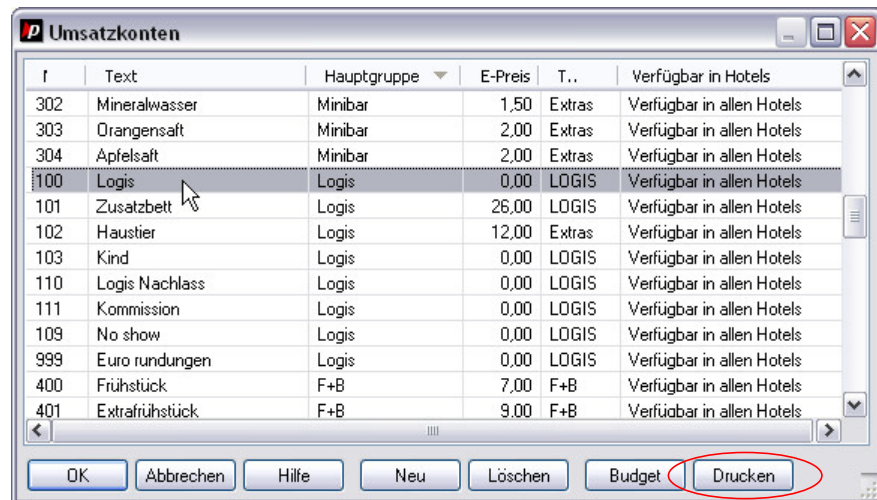
Das ist besonders wichtig, wenn wie hier mehrere Null-Prozent-Sätze aufeinanderfolgen. Wenn ein Wert geändert werden soll, ist unbedingt zu beachten, welcher dieser bisherigen Null-Prozent-Sätze bereits mit einem Umsatzkonto verknüpft ist.

Deshalb werden wir uns zunächst einige Umsatzkonten genauer ansehen.

Bestandsaufnahme: Umsatzkonten prüfen

Umsatzkonten werden in den protel Stammdaten angelegt und verwaltet. Um eine Übersicht über alle existierenden Umsatzkonten zu erlangen, öffnen Sie den Dialog „Umsatzkonten“ über das Menü „Buchhaltung“:

- protel SD →
- Buchhaltung →
- Umsätze und Zahlungswege →
- Umsatzkonten →



protel SD: Übersicht über alle angelegten Umsatzkonten

Liste sortieren

Dieser Dialog listet all Ihre Umsatzkonten auf und bietet sie zur Bearbeitung an. Sie können die Umsatzkonten alphabetisch oder auch nach Hauptgruppen sortieren. Klicken Sie dazu auf den jeweiligenTabellenkopf.

Liste drucken

Wir empfehlen, die Liste auszudrucken:

Druckdatum: 16.12.2009 09:50	Cityhotel Demo, D-44137 Dortmund (GERMANY)	Seite 1
protel Station 5		
protel 16.12.2009	Umsatzkonten	ukto 13.018 SQL 16.12.2009 09:50 ID

Umsatzkonten

KtoNr	Bezeichnung	MwSt.	E-Preis	G+V Konto	KST1	KST2	Fibukonto
100	Logis	19,00	0,00				4.400
101	Zusatzbett	19,00	26,00				8.400
102	Haustier	19,00	12,00				8.400
103	Kind	19,00	0,00				8.400
109	No show	0,00	0,00				
110	Logis Nachlass	19,00	0,00				8.790

Auf dem Ausdruck wird zu jedem Konto auch der mit ihm verknüpfte Steuersatz mitangegeben.

Konto bearbeiten

➡ Öffnen Sie ein Konto mit einem Rechtsklick oder einem Doppelklick.

Umsatzkonto „Auslagen“ mit 0 % Mehrwertsteuer

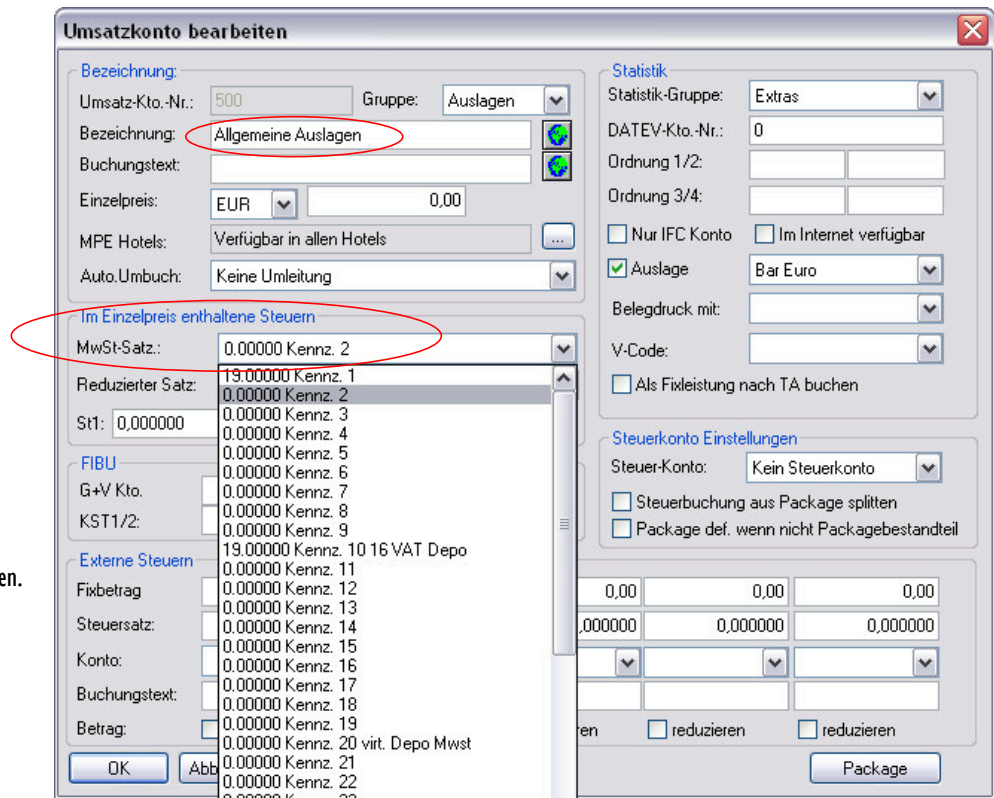
Als Erstes sehen wir uns auf diese Weise ein klassisches „0 % Mehrwertsteuer“-Konto an. Weitere Beispiele für Umsatzkonten dieser Art wären u. a. „Kurtaxe“, „No-show“ oder „Trinkgeld“.

Öffnen Sie die Auswahlliste zur Zuordnung des Mehrwertsteuersatzes. In diesem Beispiel werden nur 19 %- und 0 %-Steuersätze zur Auswahl angeboten, d.h. es gibt bisher noch keinen 7 %-Steuersatz:

- protel SD →
- Buchhaltung →
- Umsätze und Zahlungswege →
- Umsatzkonten →
- Umsatzkonto bearbeiten

„Auslagen“-Umsatzkonto mit einem Mehrwertsteuersatz von null Prozent

Abbildung zeigt ein protel ohne „7-%“-Steuersatz - der würde nämlich sonst in der Liste erscheinen.



protel SD: Umsatzkonto mit geöffnetem Pull-down-Menü zur Auswahl des Steuersatzes.

➡ Achten Sie bitte auf die Anzeige der Steuersätze in der Auswahlliste, insbesondere auf ihre Reihenfolge! Sie wird später bei der Änderung des Steuersatzes noch eine wichtige Rolle spielen.

Hier ausgewählt: 0,00000 % an zweiter Stelle in der Liste, Kennziffer 2.

Umsatzkonto „F & B“ mit 19 % Mehrwertsteuer

Zum Vergleich ein klassisches 19%-Mehrwertsteuer-Konto. Hier wird sich auch in Zukunft nichts ändern:

- protel SD →
- Buchhaltung →
- Umsätze und Zahlungswege →
- Umsatzkonten →
- Umsatzkonto bearbeiten

Umsatzkonto „Frühstück“
mit einem Mehrwertsteuersatz
von 19 Prozent

protel SD: Umsatzkonto mit geöffnetem Pull-down-Menü zur Auswahl des Steuersatzes.

➡ Achten Sie bitte auf die Anzeige der Steuersätze in der Auswahlliste, insbesondere auf ihre Reihenfolge! Sie wird später bei der Änderung des Steuersatzes noch eine wichtige Rolle spielen.

Hier ausgewählt: 19,00000 % an erster Stelle in der Liste, Kennziffer 1.

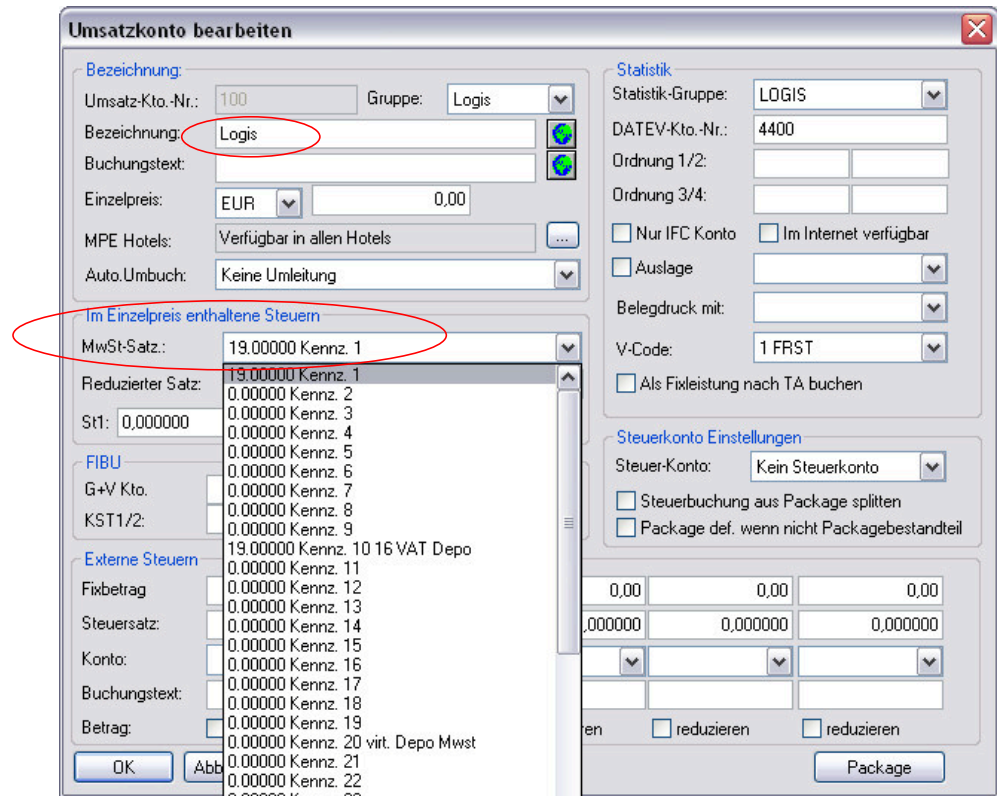
Umsatzkonto „Logis“ mit 19 % Mehrwertsteuer

Anders verhält es sich bei Logis-Konten. Zu den Logis-Konten zählen neben dem eigentlichen „Logis“-Konto u. a. auch solche Konten wie „Zusatzbett“, „Kinderbett“ etc.

Diese stehen zur Zeit noch auf 19 % Mehrwertsteuer, sollen aber in Zukunft auf 7 Prozent umgestellt werden:

- protel SD →
- Buchhaltung →
- Umsätze und Zahlungswege →
- Umsatzkonten →
- Umsatzkonto bearbeiten

Umsatzkonto „Logis“
mit einem Mehrwertsteuersatz
von 19 Prozent



protel SD: Umsatzkonto mit geöffnetem Pull-down-Menü zur Auswahl des Steuersatzes.

➡ Achten Sie bitte auch hier noch einmal auf die Anzeige der Steuersätze in der Auswahlliste, insbesondere auf ihre Reihenfolge! Sie wird später bei der Änderung des Steuersatzes noch eine wichtige Rolle spielen.

Hier: 19,00 % an erster Stelle in der Liste mit der Kennziffer 1, darunter mehrere 0,00 % - Sätze.

Neuen Steuersatz „7 %“ anlegen

In unserem Fall hat die Prüfung ergeben, dass der zweite Steuersatz (mit der Kennziffer 2) bereits mit mindestens einem Umsatzkonto verknüpft ist (vergl. Seite 7) und daher nicht zur Verfügung steht.

➔ Nachdem Sie überprüft haben, welche Steuersätze in *Ihrem* protel bereits vergeben sind, ändern Sie den ersten freien, d. h. bisher mit keinem Umsatzkonto verknüpften Steuersatz.

Ersetzen Sie „0,00000 %“ durch „7,00000 %“ und bestätigen Sie dann mit [OK]:

protel SD →
Menü Buchhaltung / Steuern →
Mehrwertsteuersätze

DIES IST EIN BEISPIEL!
Stellen Sie sicher, dass der Steuersatz, den Sie ändern möchten, in **IHREN** Stammdaten mit keinem Umsatzkonto verknüpft ist!

	Satz	Kennz.	Kennz2.	(optional Konto)		Satz	Kennz.	Kennz2.	(optional Konto)
1	19,00000	1		...	16	0,00000	16		...
2	0,00000	2		...	17	0,00000	17		...
3	7,00000	3		...	18	0,00000	18		...
4	0,00000	4		...	19	0,00000	19		...
5	0,00000	5		...	20	0,00000	20		...
6	0,00000	6		...	21	0,00000	21		...
7	0,00000	7		...	22	0,00000	22		...
8	0,00000	8		...	23	0,00000	23		...
9	0,00000	9		...	24	0,00000	24		...
10	19,00000	10	16 VAT Depo	...	25	0,00000	25		...
11	0,00000	11		...	26	0,00000	26		...
12	0,00000	12		...	27	0,00000	27		...
13	0,00000	13		...	28	0,00000	28		...
14	0,00000	14		...	29	0,00000	29		...
15	0,00000	15		...	30	0,00000	30		...

protel SD: Übersicht Mehrwertsteuersätze mit neuem Steuersatz 7 Prozent

➔ Jede Änderung, die Sie hier an einem Steuersatz vornehmen, schlägt sich unmittelbar in jedem mit ihm verknüpften Umsatzkonto nieder!

Sollte also der Steuersatz, den wir eben von 0 auf 7 Prozent geändert haben, bereits mit einem Umsatzkonto verknüpft sein, würden ab sofort alle Umsätze, die über dieses Konto einlaufen, mit 7 Prozent Mehrwertsteuer belegt werden.

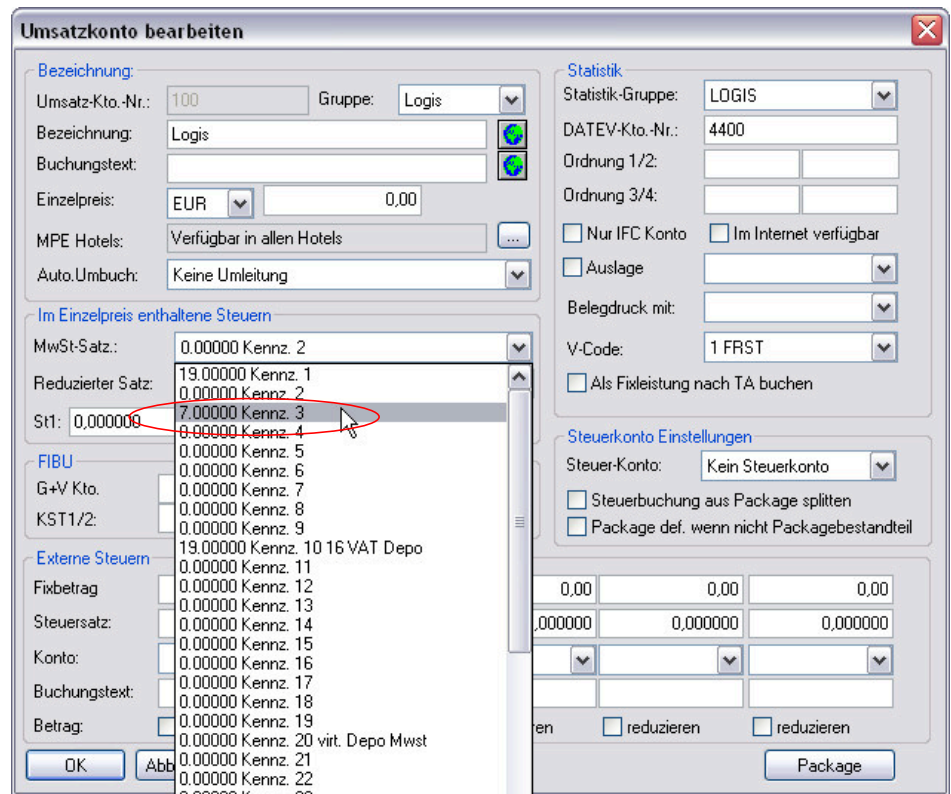
„7 %“- Steuersatz mit allen Logis-Umsatzkonten verknüpfen

Öffnen Sie die Umsatzkonten (vergl. Seite 7). Rufen Sie ein Logis-Konto auf und öffnen Sie im Dialog „Umsatzkonto bearbeiten“ die Auswahlliste „Mwst-Satz“.

Dort finden Sie den (eben frisch angelegten) 7-Prozent-Steuersatz wieder. Wählen Sie ihn aus und bestätigen Sie mit [OK]:

protel SD →
 Buchhaltung / Umsätze und
 Zahlungswege →
 Umsatzkonten →
 Umsatzkonto bearbeiten

Umsatzkonto „Logis“
 mit einem Mehrwertsteuersatz
 von 7 Prozent



protel SD | Umsatzkonto mit geöffnetem Pull-down-Menü zur Auswahl eines neuen Steuersatzes.

➡ Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis Sie **sämtliche Logis-Konten** Ihres Systems (wie z. B. „Zusatzbett“, „Kinderbett“ u.a.m.) angepasst haben!

protel neu starten!

Die Änderungen werden erst nach dem Neustart von protel auf allen Arbeitsstationen wirksam (vergl. Seite 15).

Rechnungsformular anpassen

Der ermäßigte Mehrwertsteuersatz für Logis-Umsätze gilt ausdrücklich nicht für F & B- und andere Umsätze, d. h. eine Übernachtung mit Frühstück muss künftig mit zwei verschiedenen Mehrwertsteuersätzen abgerechnet werden. Entsprechend müssen Beherbergungsbetriebe auf ihren Rechnungen künftig getrennte Mehrwertsteuersätze ausweisen.

Bisher wurden in der Regel maximal zwei Steuersätze ausgewiesen (null und 19 Prozent), in Zukunft kann es notwendig werden, drei unterschiedliche Steuersätze darzustellen (null, sieben und 19 Prozent).

Damit das möglich ist, müssen in den Rechnungsformularen an den entsprechenden Stellen weitere Zeilen und Ersetzungscode ergänzt werden.

► Der folgende Abschnitt beschreibt, wie Sie eine vorhandene Standard-Rechnungsvorlage so erweitern, dass mindestens drei unterschiedliche Mehrwertsteuersätze getrennt ausgewiesen werden können.

Standardrechnung zur Bearbeitung öffnen

1) MPE-Hotels

In einer MPE-Installation rufen Sie die Standardrechnung über die Formularverwaltung auf:

protel SD → Texte → Formularverwaltung ...

protel SD →

Texte →

Formularverwaltung

Gruppenname	Typ	Formularname	Dateiname
Artikel	ARTI	Std. Rechnung	c:\protel\FORMULAR\demrech.hed
Bankett	BANK	Depositrechnung	c:\protel\FORMULAR\deposit.hed
Kommissionstexte	COMM	GRP Rechnung	c:\protel\FORMULAR\Griprech.hed
Kundentexte	KTEXT	Gutschein	c:\protel\FORMULAR\CALLCENTER-VOUCHER3
Mahnungen	MAHN	Kolping Anzahlung	c:\protel\FORMULAR\Kolping.hed
Memotexte	OCHAR	Rechnung 2	c:\protel\FORMULAR\stdrech2.hed
Ersetzungscode	OCHAR	Rechnung 3	c:\protel\FORMULAR\Rechtra.hed
*Gutscheine	OCHAR	Standardrechnung	d:\protel\FORMULAR\STDRECH.HED
*Vouchers	OCHAR		
Rechnungen	RECH		
Reservierungstexte	RTEXT		

Gruppen		Texte	
Gruppe: Rechnungen	Formularname: Standardrechnung	Sprache: Deutsch	
<input type="radio"/> Reservierungstexte	Modus: UKto zusammengefaßt pro A...	<input checked="" type="checkbox"/> Standardrechnung	
<input checked="" type="radio"/> Rechnung	In Hotels: Verfügbar in allen Hotels	Drucker	
<input type="radio"/> Kundentexte	Dateiname: d:\protel\FORMULAR\STDREC	Driver:	
<input type="radio"/> Ohne Character	Bemerkung: Suchen... Bearbeiten Word	Device:	
<input type="radio"/> Banketttexte		Output:	
<input type="radio"/> Gruppen:		FormNr: 66	

protel SD | Formularverwaltung: Anlegen einer neuen Formulargruppe

2) SPE- und smart-Hotels

In einer protel SPE- oder smart-Installation rufen Sie die Standardrechnung direkt auf mit:

protel SD → Texte → Standardrechnung → Standardrechnung

Textzeilen und Ersetzungscode ergänzen

Ergänzen Sie in Word oder in HighEdit Ihr Rechnungsformular so, dass in Zukunft insgesamt mindestens drei Steuersätze ausgewiesen werden können.

Fügen Sie dazu eine weitere Zeile mit einem dritten Satz Ersetzungscode für die Angabe des zusätzlichen Steuersatzes ein. Beispiel:

VORLAGE

Enthaltene Mehrwertsteuer:

Mwst.-Satz	Nettobetrag \$Curr	Mehrwertsteuer \$curr	Bruttobetrag \$curr
\$mwst1%	\$mwstnetto1	\$mwstbetrag1	\$mwstbrutto1
\$mwst2%	\$mwstnetto2	\$mwstbetrag2	\$mwstbrutto2
\$mwst3%	\$mwstnetto3	\$mwstbetrag3	\$mwstbrutto3

Ersetzungscode für den dritten Steuersatz

\$mwst3%	\$mwstnetto3	\$mwstbetrag3	\$mwstbrutto3
-----------------	---------------------	----------------------	----------------------

Die Ersetzungscode „ziehen“ die Mehrwertsteuersätze direkt aus den Umsatzkonten, die den in der Rechnung ausgewiesenen Leistungen hinterlegt sind.

Wird nun beispielsweise eine Gastauslage und eine Übernachtung mit Frühstück gebucht, benutzt protel diese Ersetzungscode, um auf der Rechnung die verschiedenen Steuersätze auszuweisen, in unserem Beispiel:

- 0 % Mehrwertsteuer für Auslagen,
- 7 % Mehrwertsteuer für Übernachtung
- 19 % Mehrwertsteuer für Frühstück.

Zur Veranschaulichung der entsprechende Ausschnitt aus einer protel-Rechnung:

RECHNUNG

mit getrennt ausgewiesenen Mehrwertsteuersätzen

Enthaltene Mehrwertsteuer:

Mwst.-Satz	Nettobetrag EUR	Mehrwertsteuer EUR	Bruttobetrag EUR
19,00%	21,00	4,00	25,00
7,00%	593,45	41,55	635,00
0,00%	0,00	0,00	0,00

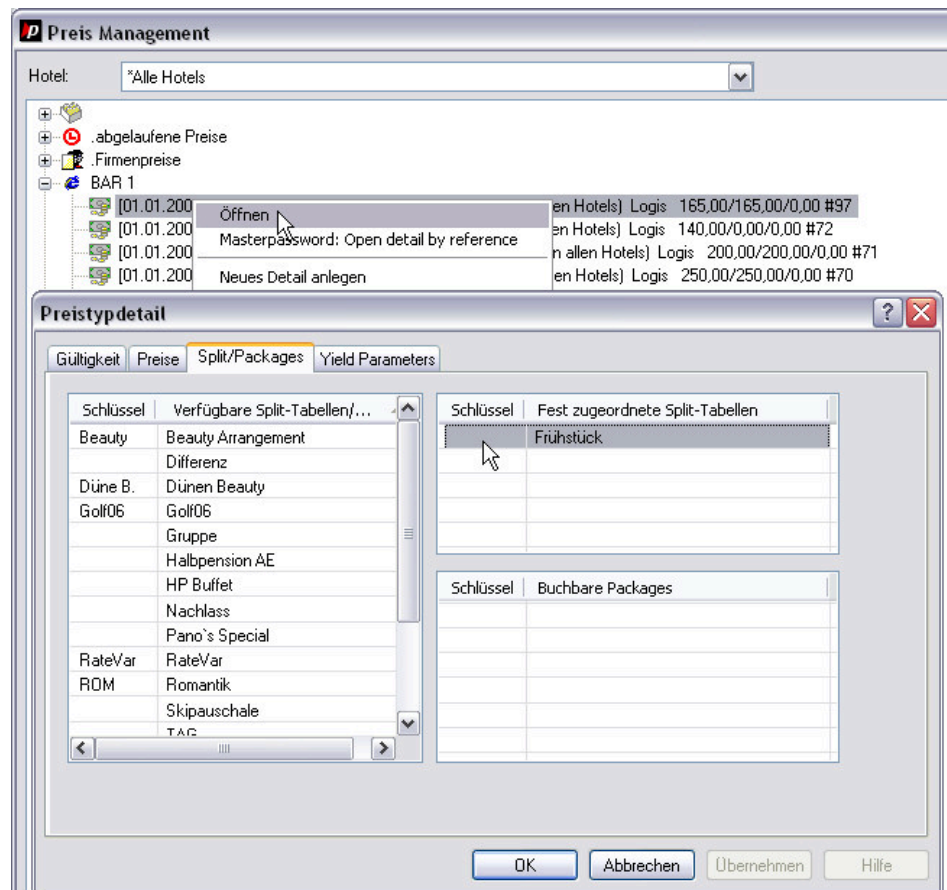
Nicht-Logis-Leistungen (Splits) gesondert ausweisen

Falls Sie auf der Rechnung außer den Steuersätzen auch die Leistungen selbst getrennt ausweisen möchten, müssen Sie protel jetzt noch so einrichten, dass die Nicht-Logis-Anteile einer Rate beim Rechnungsdruck separat dargestellt werden.

Beispiel für ein Preistypdetail mit fest zugeordneter Split-Tabelle „Frühstück“:

- protel SD →
- Menü Preise / Preistypdetails →
- Dialog Preis-Management ... →
- Dialog Preistypdetail →
- Registerkarte Split/Packages

Split mit Rechtsklick zur Bearbeitung öffnen



protel SD | Split aus Preistypdetail entfernen

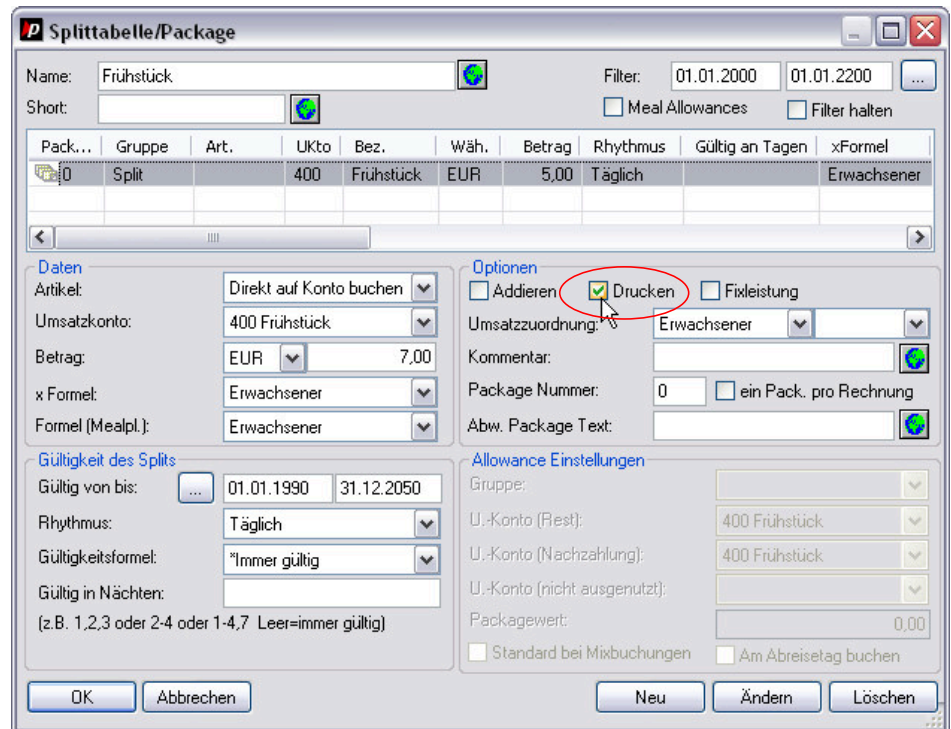
Öffnen Sie den Split mit einem Rechtsklick.

Alternativ können Sie den Dialog „Split-Tabelle/Packages“ in protel SD über das Menü Preise aufrufen:

Aktivieren Sie die Option „drucken“, wenn der Split auf der Rechnung als gesonderte Leistung erscheinen soll:

protel SD →
Menü Preise / Split-Tabellen →
Dialog Split-Tabelle/Packages

Drucken oder nicht drucken?



protel SD | Split bearbeiten: drucken oder nicht drucken ...

Zur Veranschaulichung der entsprechende Ausschnitt aus einer protel-Rechnung:

RECHNUNG
mit getrennt ausgewiesenen
Leistungen

Datum	Leistung	Einzelpreis	Zahlung	Belastung
22.11.09	2 Logis	115,00	0,00	230,00
22.11.09	3 Logis	135,00	0,00	405,00
22.11.09	5 Frühstück	5,00	0,00	25,00
Gesamt				660,00

protel neu starten!

➡ Damit die vorgenommenen Änderungen wirksam werden, müssen Sie protel auf allen Arbeitsstationen neu starten!

Bitte beachten Sie: Alle Umsätze, die ab jetzt gebucht werden unterliegen den neuen Mehrwertsteuersätzen. Wir empfehlen daher, die Umstellung unmittelbar vor dem Tagesabschluss des 31.12.2009 vorzunehmen.

Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen wünschen,
sprechen Sie uns an! Wir beraten Sie gern!

Kontakt:

protel hotelsoftware GmbH
Europaplatz 8
D-44269 Dortmund

- fon +49 231 91593 0
- fax +49 231 91593 998

support@protel-net.com
<http://www.protel-hotelsoftware.de>